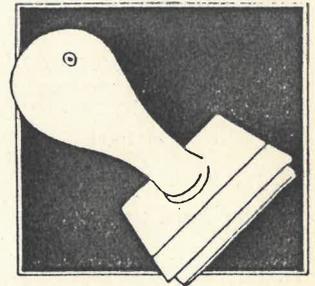


# de Gemengebuet

## en Informationsblatt vun der Gemeng Bäärträff



8/92

SITZUNG VOM 26. FEBRUAR 1992

Der Gemeinderat erledigte in Anwesenheit aller Ratsmitglieder folgende neun Punkte der Tagesordnung.

### 1. Supplementardevis und Kredit betreffend die Leichenhalle.

Für den Bau der Leichenhalle sowie Vergrößerung des Friedhofs wurde ein Zusatzkredit von 2.330.000.-F. nach eingehender Diskussion mit 5 gegen 2 Stimmen (SPELLER/SCHOLTUS) votiert. Bei diesem Projekt beteiligt sich das Innenministerium mit einem Subsid von 2.622.000.-F.

### 2. Supplementarkredit betreffend der Pumpstation in Bollendorf-Pont.

Ein zu diesem Projekt benötigten Supplementarkredit von 2.900.000.- F. wurde einstimmig gebilligt. Von diesen Kanalisationsarbeiten sowie Anschluss an das Internationale Abwasserklärwerk Echternach entfallen 90% zu Lasten des Staates (Ministère de l'Environnement). Ein Betrag von 8.107.999 F. ist der Gemeindekasse schon zurückerstattet worden, dank der guten Zusammenarbeit mit diesem Ministerium. (Gesamtausgabe 11.033.927.-F.)

### 3. Drei Abnahmeverhandlungen

Diese Abnahmen wurden einstimmig gebilligt.

Wasserleitungsnetz Hotel Herber-Haus Schilt : 3.215.215.-F.

Kanalarbeiten in der Echternacher-sowie Consdorferstrasse:

1.441.973.-F.

Wasserleitungsnetz, sowie unterirdische Verkabelung in der 'Rue de Heisbich' : 5.314.975.-F.

### 4. Ankauf von Terrain.

Dieser Punkt wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

### 5. Mietvertrag.

Dieser Mietvertrag, der schon in der Sitzung vom 31.10.91 angenommen wurde, jedoch von der Oberbehörde beanstandet wurde, fand ebenfalls die Zustimmung aller Räte.

#### 6. Optionserklärung.

Ein Optionsgesuch wurde in geheimer Sitzung behandelt.

#### 7. Beitritt einer Gemeinde zum SYVICOL.

Dem Antrag der Gemeinde Schifflingen auf Mitgliedschaft beim Syvicol wurde einstimmig die obligate Zustimmung gegeben.

#### 8. Beitritt von zehn Gemeinden zum SIGI.

Einstimmig wurde die Aufnahme von Gemeinden ins SIGI angenommen. Es handelt sich hierbei um die Gemeinden Befort, Biwer, Differdingen, Fohren, Lenningen, Nommern, Reckingen/Mess, Remerschen, Steinsel und Useldingen.

#### 9. Einlauf.

Ein Gesuch des 'Desch Tennis Berdorf' zwecks Beihilfe zur Finanzierung von Material wurde positiv begutachtet und ein Extrasubsid von 51.000.-F bewilligt.

### SITZUNGSBERICHT VOM 25. MARZ 1992

#### 1. Erneuerung des Wasserleitungsnetzes in Weilerbach.

Die Instandsetzung der Wasserleitung ( 570 Meter) in Weilerbach mit einem Kostenvoranschlag von 2.100.000.-F. wurde von den sämtlichen Räten angenommen.

### SITZUNGSBERICHT VOM 26. MAI 1992

7 Punkte standen auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung, die in Anwesenheit aller Räte stattfand.

#### 1. Vinizialwege 1992.

Der Vinizialweg 'Heisbich-Posselt' wird in diesem Jahr neu geteert zum Gesamtpreis von 760.000.- F. (1584 Meter). Hier beteiligt sich das Innenministerium mit 152.000.F.

#### 2. Devis von der Cegedel in der Hammhoferstrasse.

Ein Kostenvoranschlag von 54.020.-F wurde einstimmig angenommen.

#### 3. Ankauf von Terrain.

Genehmigt wurde ein notarieller Akt mit den Konsorten Walerius, welche der Gemeinde eine Parzelle von 20,45 ar verkauft. Die Familie Differding-Speller tritt eine Parzelle von 9,50 ar gelegen 'Beim Martbusch' an die Gemeinde ab.

#### 4. Gemeinderechnung von 1990.

Die Jahresabrechnung von 1990 wurde einstimmig angenommen. Die gewöhnlichen Einnahmen belaufen sich auf 46.523.080.F, bei gewöhnlichen Ausgaben von 35.125.050.-F, so dass ein Boni von 11.398.030.-F im ordentlichen Haushalt zu verzeichnen ist. 2.110.439.-F aussergewöhnlichen Einnahmen wurden verbucht, denen 18.520.961.-F Ausgaben gegenüberstehen, was ein Mali von 16.410.522.-F ergibt. Nach Verrechnung mit dem Boni aus dem Jahre 1989 bleibt der Gemeindekasse ein Gesamtboni von 22.778.824.-F.

#### 5. Wasserleitungsanschluss.

Einstimmigkeit herrschte bei der Anfrage von J.P. Scholtus betreffend einem Anschluss gelegen in 'Oenner dem Brill'.

#### 6. Einnahmebelege.

Ohne Einspruch wurden folgende Einnahmebelege gutgeheissen:

Cegedel 288.036.-F

Cegedel 73.293.-F

Service Energie de l'Etat 60.000.-F

### DRINGLICHTKEITSSITZUNG VOM 05. Juni 1992

Die anwesenden Gemeinderäte (Rat Speller fehlte unentschuldigt) berieten über die Schaffung eines vierten Lehrerpostens im Primärunterricht. Im Anschluss an verschiedene Bemerkungen beschloss der Gemeinderat einstimmig zusätzlich zum vierten, ebenfalls einen fünften Lehrerposten im Primärunterricht beim Unterrichtsministerium zu beantragen.

### SITZUNG VOM 26.06.1992

#### 1. Restantenetat 1991.

Anfangs der Sitzung (Herrn Thielen fehlte entschuldigt) trug der Bürgermeister in Vertretung vom Einnehmer Bingen Ch. den Restantenetat des Haushaltjahres 1990 vor, welcher Rückstände gegenüber der Kommunalverwaltung in Höhe von 881.403.-F umfasst.

## 2. Müllabfuhrtaxen.

Gesehen die drastische Preiserhöhung des 'SIGRE' betreffend die Müllabfuhr, bedingt durch die zeitweilige Schliessung der Mülldeponie bei Flaxweiler, sehen sich die angeschlossenen Gemeinden gezwungen ihre Taxen ebenfalls zu erhöhen. Auf Vorschlag des Schöffensrates wurden diese Gebühren einstimmig wie folgt neu festgelegt:

Mülltonne von 120 Liter	; 458.-F pro Monat
240 Liter	; 840.-F pro Monat
Plastiktüten	; 150.-F pro Stück
Sperrmüll	; 700.-F pro M3

## 3. Einstellung Schwimmeister.

In geheimer Abstimmung wurde Herrn Arnold aus Echternach für diesen Posten gewählt.

## 4. Einstellung Kassierer(in) für 1992.

Nach geheimer Wahl wurden die Bewerber(in) wie folgt aufgeteilt: Hubert Patrick vom 4.07.92 bis zum 16.07.; Françoise Diedert vom 17.07. bis zum 30.07.; Raoul Scholtes vom 31.07. bis zum 13.08. sowie Sandra Portz vom 14.08. bis zum 31.08.

## 5. Devis Wasserleitung Halsbach - Biirkelt.

Die Räte genehmigten einstimmig den Kostenvoranschlag in Höhe von 3.900.000.-F betreffend dieser Arbeiten sowie unterirdische Verlegung der Kabeln. (1.180 Meter).

## 6. Kostenanschlag betreffend einer 'Buvette' sowie W.C. im 'Centre Martbesch'.

Die Pläne und Kostenanschlag von 3.000.000.-F betreffend dieser Einrichtung wurden vorgelegt. Besagtes Gebäude umfasst öffentlichen Toiletteneinrichtungen sowie Materialeinrichtung. Nach ausführlichen Diskussionen über das Für oder Wider wurde das Projekt mit 4 Ja-Stimmen gegen 2 Enthaltungen (Räte Scholtus/Speller) gugeheissen. Das Tourismusministerium beteiligt sich mit 25% an den Ausgaben.

## DRINGLICHKEITSSITZUNG VOM 7. JULI 1992

### 1. Einstellung von Lehrpersonal.

Als einziger Punkt auf der Tagesordnung bei Anwesenheit aller Räte für die zwei vakanten Posten im Primärunterricht lag nur eine Kandidatur vor. Ein Posten wird noch einmal auf der zweiten Liste ausgeschrieben werden (Stichtag 28.07.92) Das Unterrichtsministerium hat den zusätzlichen Posten nicht angenommen. Einstimmig ernannte der Gemeinderat nach geheimer Wahl Frau Fellerich - Di Felice Manuela auf einen dieser Posten.